

An den Präsidenten des Landtags

Tirol, am 17. April 2014

Gesamt-Tiroler Mehrparteiantrag: Direkte Zugverbindung Lienz - Innsbruck

Die Aussetzung bzw. Abschaffung des so genannten Korridorzuges Lienz – Innsbruck hat im vergangenen Jahr für Unverständnis und Unmut gesorgt. Diese Zugverbindung geht auf ein bilaterales Abkommen zurück, wodurch eine direkte Verbindung von Lienz über Süd-Tirol nach Innsbruck gewährleistet wurde. Bekanntlich durften in den ersten Jahren dieses Korridorzuges auf Süd-Tiroler Gebiet keine Fahrgäste zu- bzw. aussteigen. Nicht zuletzt aufgrund der europäischen Integrationspolitik gelang es jedoch, dieses Verbot aufzuheben, sodass sich diese Verbindung zu einem beliebten und gut angenommenen Verkehrsangebot für die Bevölkerung in ganz Tirol entwickelte.

Noch vor der Gründung des EVTZ war diese direkte Zugverbindung somit ein gelungenes Beispiel für eine nachhaltige Zusammenarbeit in der Europaregion Tirol.

Seit der Einstellung dieser schienengebundenen Direktverbindung verkehrt nun ein Bus zwischen Lienz und Innsbruck, der langfristig jedoch kein Ersatz für den Zug sein kann. Von den straßenverkehrstechnischen Problemen einmal abgesehen, erscheint es geradezu anachronistisch, parallel zur Schiene eine Busverbindung einzurichten, die zudem durch Süd-Tirol führt, ohne den Passagieren einen Zu- und Ausstieg zu ermöglichen.

Auch aus umweltpolitischer Sicht kann die Zukunft eines nachhaltigen Verkehrskonzepts nur die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene und nicht von der Schiene auf die Straße sein.

Der Wunsch nach einer schienengebundenen Direktverbindung zwischen Lienz und Innsbruck ist bei der Bevölkerung ungebrochen, weshalb alle Anstrengungen unternommen werden müssen, diese für ganz Tirol so bedeutende Zugverbindung wieder herzustellen.

Es bedarf daher einer echten Zusammenarbeit der Tiroler Landesteile, die auch eine gerechte Kostenaufteilung für diese gemeinsame Zugverbindung vorsieht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag spricht sich für die Errichtung einer direkten und umsteigefreien Zugverbindung von Lienz nach Innsbruck aus. Er fordert die Landesregierungen von Süd-Tirol und des Bundeslandes Tirol auf, hierfür in Verhandlungen zu treten und unter der Vorgabe einer gerechten Kostenaufteilung, gemeinsam die Voraussetzungen für die Errichtung einer direkten und umsteigefreien Zugverbindung zwischen Lienz und Innsbruck zu schaffen.

SÜD-TIROLER FREIHEIT

[Handwritten signatures]

FREIHEITLICHEN

[Handwritten signatures]

GRÜNE

[Handwritten signatures]

BÜRGER UNION

[Handwritten signature]

Movimento 5 Stelle

[Handwritten signature]

LISTE FRITZ

[Handwritten signature]

FPÖ

[Handwritten signatures]

SPÖ

[Handwritten signatures]

VORWÄRTS TIROL

[Handwritten signatures]

Liste der Unterzeichner

SÜD-TIROLER FREIHEIT

L.-Abg. Sven Knoll
L.-Abg. Eva Klotz
L.-Abg. Bernhard Zimmerhofer

FREIHEITLICHEN

L.-Abg. Roland Tinkhauser
L.-Abg. Sigmar Stocker
L.-Abg. Ulli Mair
L.-Abg. Tamara Oberhofer
L.-Abg. Walther Blaas

GRÜNE

L.-Abg. Hans Heiss
L.-Abg. Brigitte Foppa
L.-Abg. Riccardo Dello Sbarba

BÜRGER UNION

L.-Abg. Andreas Pöder

Movimento 5 Stelle

L.-Abg. Paul Köllensberger

LISTE FRITZ

LA Dr. Andrea Haselwanter-Schneider
LA Dr. Andreas Brugger

FPÖ

LA RUDI FEDERSPIEL
LA HERIBERT TARACHER
LA HILDEGARD SCHWAIGER
LA EDI RIEGER

SPÖ

LA Ing. Georg DORNAUER
LA DI Elisabeth BLANK
LA GERHARD REHEIS
LA GABI SCHIESSLING
VORWÄRTS TIROL

LA LINDENBERGER

LA JOSEF SCHEIT